

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 12.

Mittwoch 9. Februar 1927

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 4. Februar. — Stadtsenat vom 21. und 28. Jänner. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 11. Jänner. — Finanzausschuss vom 17. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 19. Jänner. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 18. Jänner; Richtigstellung; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 30. Jänner bis 5. Februar. — Baubewegung vom 5. bis 8. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. Februar 1927, 4 Uhr
nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, Bb. Hof und die GRe. Schorsch, Marie Bock und Weigl.

1. Die GRe. Leopoldine Glöckel, Hellmann, Huber, Kummelhardt, Kzechal und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2. GR. Richard Fränkel wird an Stelle des GR. Stein zum Mitgliede der gemeinderätlichen Personalkommission und der Personalkommission für die Angestellten der städtischen Unternehmungen gewählt.

Berichterstatter GR. Breitner:

3. P. Z. 6033/26, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1925.

Bericht der Kontrollamtsdirektion über den Hauptrechnungsabluß für das Verwaltungsjahr 1925. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die GRe. Kunschak und Zimmerl; GR. Kunschak auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GR. Kunschak übernimmt Bb. Hof, während der Rede des GR. Zimmerl übernimmt GR. Schorsch den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: Die GRe. Stöger, Erban, Dr. Alma Mokko und Dr. Tandler. — Während der Rede des GR. Stöger übernimmt GR. Marie Bock den Vorsitz, während der Rede der GR. Dr. Alma Mokko übernimmt Bb. Hof, sodann GR. Weigl den Vorsitz.)

Folgender Antrag der GR. Dr. Alma Mokko wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Der amtsführende Stadtrat für Personalangelegenheiten wird beauftragt, dem Stadtrat ehestens geeignete Vorschläge zur Regelung der Seelsorge im Lainzer Versorgungshause vorzulegen."

4. Die nächste Sitzung wird für Dienstag den 9. Februar 1927, um 4 Uhr nachmittags, anberaumt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 55 Minuten abends.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 21. Jänner 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Bb. Emmerling.

Anwesende: Bb. Hof und die StRe. Breitner, Korba, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Amtsr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 558, M. Abt. 9, 9772.) In Abänderung des Stadtsenatsbeschlusses vom 2. Oktober 1923, P. Z. 9375/23, wird die Anschaffungsbefugnis der Leiter der städtischen Wohlfahrtsanstalten für eine Einzelanschaffung je nach der Größe, Zweckbestimmung und Lage der Anstalten mit 50 S, 100 S und 150 S festgesetzt. Die Festsetzung der Anschaffungsbefugnis der Leiter der einzelnen Wohlfahrtsanstalten innerhalb des im Punkte 1 bestimmten Ausmaßes nimmt der Gemeinderatsausschuss der Gruppe III vor.

Die Ausschufsanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 6033/26, M. Abt. 4, 4421/26.) Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1925.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 561, M. Abt. 18/1.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet östlich der Wieglerhütte, zwischen der Schrammelgasse und Andergasse im 17. Bezirke.

(P. Z. 559, M. Abt. 23 b, 174.) Wohnhausbau 3. Rübengasse 8 — Hagenmüllergasse — Gollnergasse.

(P. Z. 560, M. Abt. 23 b, 173.) Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse — Währinger Straße — Innozenz Lang-Gasse.

(P. Z. 563, M. Abt. 40, 24062/26.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend die Festsetzung des Parkschutzbereiches für die Erbauung von vier Fischverkaufshütten im 3. Bezirke, Gigergasse.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1927.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Bb. Emmerling.

Anwesende: Bb. Hof und die StRe. Breitner, Korba, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter,

Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Amtsr. Landertshammer.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(B. Z. 564, M. Abt. 1, 41.) Maßnahmen betreffend die Angelegenheiten der städtischen Unternehmungen.

(Folgender Antrag des StR. Rummelhardt wird abgelehnt: Im § 94 neue Fassung, letzter Absatz, wird beantragt: die Streichung des Satzes „so besteht kein Anspruch auf Nachzahlung von Bezügen“ und hiefür die Einsetzung der Worte: „so haben nur die Folgen dieser Strafe einzutreten; sonst aber müssen alle infolge des ursprünglichen Disziplinarverfahrens eingetretenen Schädigungen des Betroffenen im vollen Umfange gutgemacht werden.“)

(B. Z. 634, L. U. 191.) Abänderung des Kollektivvertrages der städtischen Leichenbestattung.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 11. Jänner 1927.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR. Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Innerhuber, Rätthe Königstetter, Luz, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Somitsch.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

Der Antrag des Magistrats, Aussch. I, 1637/26, „Maßnahmen betreffend die städtischen Angestellten“ wird mit den von der gemeinderätlichen Personalkommission beschlossenen Änderungen dem Stadtsenat vorgelegt.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag StR. Rummelhardt: 1. Einsetzung einer ständigen Beschreibungskommission, welche alljährlich die Beschreibung aller Angestellten vorzunehmen hat und die folgendermaßen zusammengesetzt ist: Magistratsdirektor oder Stellvertreter, drei vom Bürgermeister zu bestimmenden Magistratsräten, den betreffenden Personalreferenten, dem betreffenden Amtsvorstand, drei Mitgliedern der nach § 74, Punkt 1 der Allgemeinen Dienstordnung zur Mitwirkung in Beschreibungsangelegenheiten berufenen Personalvertretung. 2. Berufungskommission: Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Gemeinderat, drei Gemeinderäte nach dem Proporz, drei Angestelltenvertreter durch direkte Wahl nach dem Proporz, ein Vertreter des berufenden Angestellten.

Antrag GR. Stöger: Im § 94 ist im beantragten neuen Nachsatz nach den Worten „erkannt“, statt der beantragten Fassung zu setzen: „ist der hierdurch verursachte Nachteil gut zu machen, beziehungsweise der Entlassene wieder unter Aufrechterhaltung aller erworbenen Rechte und Ansprüche in den Dienst zu stellen.“

Antrag GR. Stöger: Im § 94 ist im beantragten neuen Nachsatz nach dem Worte „Entlassung“ einzusetzen: „oder auf Freispruch“, ferner zu streichen die Worte „kein“ und „von Bezügen“, dafür nach den Worten „Anspruch“ einzufügen „entsprechende“ und nach dem Worte „Nachzahlung“ einzufügen „respektive Entschädigung“.

Antrag GR. Stöger: Im § 94, 1. Absatz, sind die Worte „jedoch spätestens binnen fünf Jahren nach Zustellung des rechtskräftigen Erkenntnisses“ zu streichen.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 17. Jänner 1927.

Vorsitzende: Die GR. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Ungermayer, Binder, Blum, Körbler, Kunzschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Siegel, Prof. Dr. Tandler, Prof. Dr. Fränkel, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Urban, Mag. R. Dr. Leppa, Rechn.-Amtsdior. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr.-Amtsdior. Müllner und die Kontr. AmtsdionsR. Martinic, Schreiber und Riederich.

Schriftführer: Berv. Offz. Eidher.

Vorsitzender GR. Hieß eröffnet die Sitzung. (Beginn der Sitzung ¼ 5 Uhr.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(B. 751, M. Abt. 4, 4421/26.) Hauptrechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1925; Fortsetzung.

Der Rechnungsabluß wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Nachstehender Magistratsantrag wird genehmigt:

Berichterstatter GR. Hieß:

(B. 30, M. Abt. 4, 4514.) Abschreibung von 845 S; unverzinsliches Darlehen an die Arbeitsgemeinschaft der Kinderfürsorge des 17. Bezirkes.

Nachstehende Magistrats-, beziehungsweise Kontrollamtsanträge werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(B. 22, M. Abt. 2, 25745.) Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 104/4 in der Höhe von 2000 S.

(B. 20, M. Abt. 2, 24439.) Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Lehrer und Hinterbliebene nach solchen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 107/1 in der Höhe von 400 S.

(B. 21, M. Abt. 2, 22452.) Sonstige Personalauslagen für das Schulpersonal. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 106/17 in der Höhe von 500 S.

(B. 19, R. U. Z. 22/5.) Bezüge der Beamten des Kontrollamtes. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/17 in der Höhe von 19.640 S.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(B. 26, M. Abt. 12, 16845.) Bezüge des Personales der Tuberkulosenfürsorgestellen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/3 b in der Höhe von 10.000 S.

(B. 32, M. Abt. 7, 11.) Blätter für das Wohlfahrtswesen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 a des Sondervoranschlages Nr. 54 (Ausgabrubrik 709/1) in der Höhe von 2000 S.

Berichterstatter GR. Weigl:

(B. 517, R. U. Z. 2673.) Krankenkassa für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen. Goldöffnungsbilanz pro 1. Jänner 1925 und Schlußbilanz pro 31. Dezember 1925.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(B. 23, M. Abt. 28, 6918.) Straßenerhaltung und Straßenbau; Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 b des Sondervoranschlages Nr. 38 (Ausgabrubrik 516/1) im Betrage von 5500 S.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 28, M. Abt. 8, 42321.) Beteiligung armer Personen mit Brennstoffen im Winter 1926/27. Sicherstellung eines Betrages von 100.000 S unter Verwendung des aus derselben Aktion 1925/26 noch verfügbaren Kreditrestes von 63.457,45 S.

(Z. 24, M. Abt. 8, 49272.) Einmalige Geld- und Sachaushilfen aus dem Ertragnisse des Sammeltages für Arme. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 301/6 d in der Höhe von 3840,66 S.

(Z. 25, M. Abt. 8, 44459.) Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren, Bäder. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 301/4 a in der Höhe von 35.000 S.

(Z. 27, M. Abt. 8, 46853.) Errichtung von 20 neuen Stipendien für die Hörer und Hörerinnen der Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institute der Stadt Wien. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 322/3 in der Höhe von 2400 S.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Fränkel:

(Z. 386/26.) Bericht der Wasserkraftwerke A.-G., „Wag“, über den Fortschritt der Arbeiten in der Zeit vom 9. September 1925 bis 30. Juni 1926.

In der Debatte verlangt GR. Zimmerl einen ziffernmäßigen Bericht über die Gestehungskosten der von der „Wag“ erbauten Werke. GR. Fränkel erwidert, daß er einen derartigen Bericht bereits im Exekutivkomitee der „Wag“ und in einer Sitzung des Wiener Stadtsenates gegeben habe, erklärt sich jedoch bereit, über Wunsch diesen Bericht neuerlich vorzulegen.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 702/26, M. Abt. 4, 4120.) Freier Radiobund, Subvention von 5000 S.

(Z. 31, M. Abt. 4, Su. 7.) Neue österreichische Biographie, Subvention von 1200 S.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Horned:

(Z. 746/26.) Nachtragskredit für die Bestellung von Rippwagen, System Ochsner; Nichtigstellung. Nachtragskredit von 30.288,06 S und Zuschußkredit in gleicher Höhe zu dem im Kapitel IV, Post 1 des Investitionswirtschaftsplanes der städtischen Straßenbahnen für 1925 vorgesehenen Betrages von 90.000 S. Der Zuschußkredit ist durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 411/26, M. Abt. 4, 2149.) Reserve für unvorhergesehene Ausgaben. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/5 in der Höhe von 33.000.000 S.

Außerhalb der Tagesordnung werden nachstehende Magistratsanträge referiert, genehmigt und dem Ausschuß I, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 36, M. Abt. 2, 21445.) Ruhegenüsse, Witwen- und Waisenspenden und Erziehungsbeiträge. Erste Zuschußkredite für 1926 zur Ausgabrubrik 104/1 a in der Höhe von 976.270 S, zur Ausgabrubrik 104/1 b in der Höhe von 279.020 S und zur Ausgabrubrik 104/1 c in der Höhe von 16.440 S.

(Z. 37, M. Abt. 1, 968.) Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds, Witwen- und Waisenspenden, Lehrerpensionen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik II des Sondervoranschlages I „Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds“ in der Höhe von 18.000 S und zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik III des gleichen Sondervoranschlages in der Höhe von 2100 S. Weiter ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik I des gleichen Sondervoranschlages in der Höhe von 210.000 S. Schließlich ein fünfter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 d α des Sondervoranschlages Nr. 51 (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 210.000 S.

Die Post 29 der Tagesordnung „Satzungsänderungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien“ wird zurückgestellt.

Hierauf werden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses drei Referate genehmigt.

(Schluß der Sitzung 7 Uhr.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. Jänner 1927.

Vorsitzende: Die GR. Iser und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ferenz, Jenschik, Schneider und Schück; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Rocmanek und Ing. Stöckl und Ing. Diederich.

Entschuldigt: GR. Ellend und StR. Weber.

Schriftführer: Verm. Ob. Koär. Wittner.

GR. Iser eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 84, M. Abt. 28, 3304.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerstellung im Zuge der Inzersdorfer Straße und Gufriegelstraße im 10. Bezirke vor den Liegenschaften Einl.-Z. 1196 und 1197, Grundbuch Inzersdorf, wird bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 18. September 1926 gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1926 und 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 85, M. Abt. 28, 6162.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerstellung im Zuge der Wagenzeilgasse, Einl.-Z. 561 bis 564 und 551, Grundbuch Altmannsdorf, im 12. Bezirke wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1926 und 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 100, M. Abt. 28, 2482.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerstellungen vor den Liegenschaften 13. Hieginger Hauptstraße 121—Costenoblegasse, Grundbuch Ober-St. Veit, 13. Hieginger Kai 119, Grundbuch Unter-St. Veit, 13. Anton Langer-Gasse 50, Einl.-Z. 306, Grundbuch Speising, 13. Hernstorferstraße—Querststraße I, Einl.-Z. 596 und 597, Kat.-Parz. 204/2 bis 204/4, Grundbuch Baumgarten, 13. An der Steinböckengasse, Einl.-Z. 8499, Grundbuch Hütteldorf, und 13. Steinböckengasse, Kat.-Parz. 726/3, Einl.-Z. 840, Grundbuch Hütteldorf, werden bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Die jährlichen Anerkennungszinse sind für die Jahre 1926 und 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 94, M. Abt. 27 b, 408.) Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1927 werden entsprechend dem Aufteilungsplane der M. Abt. 27 b vergeben.

(Z. 95, M. Abt. 27 b, 2906.) Die Untersuchungen der Blitzableiteranlage im Jahre 1927 werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten in den Bezirken 1 bis 11 der Firma S. W. Adler & Komp. und in den Bezirken 12 bis 21 der Firma J. Acherer übertragen.

(Z. 96, M. Abt. 27 a, 2212.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, östliche Randstraße bei der Siedlung „Neustraßacker“ und im 2. Bezirke, Schiffmühlengasse bei der Kleingartenanlage „Kaisermühlen“ in bedeckten Kostenbeträge von 5000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Oestereichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 97, M. Abt. 27 a, 1961.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Straße des 1. Mai und Kleine Zufahrtstraße, im bedeckten Betrage von 15.600 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 98, M. Abt. 27 b, 3225.) Die Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftinstalltionen in der Wäschereianlage im Wohnhausbau 12. Böhlgasse wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen.

(Z. 104, M. Abt. 23 b, 166.) Anlässlich des 100. Todestages des großen Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi wird der Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil, „Pestalozzi-Hof“ benannt.

(Z. 105, M. Abt. 23 b, 2.) Die Schlosser(Gewichts)nachtragsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse werden der Firma Karl Schöfmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 106, M. Abt. 23 b, 5766.) Die Lieferung von 100 Stück Kunststeinwaschrögen für die Waschküchen der städtischen Wohnhausneubauten werden der Firma „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 107, M. Abt. 23 b, 165.) Die Lieferung der drei Umsbrunnen für den Bau der Siedlung 11. Weißenböckstraße, 2. Teil, wird der Firma Deutsche Abwasserreinigungsgesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 108, M. Abt. 23 a, 132.) Die Spenglerarbeiten für den Bau der Großgarage 5. Siebenbrunnensfeldgasse werden der Firma Alexander Weiler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 109, M. Abt. 32 b, 43.) Die Beschaffung von insgesamt 1500 Stück Wohnhauszweiventiluren für Gipsdielewände in der städtischen Wohnhausneubauten des Bauprogrammes 1926 wird mit einem bedeckten Kostenbetrag von 70.000 S genehmigt und die Lieferung der Firma J. Grünwalds Witwe übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 92, M. Abt. 33, 93.) Die zum Ausbaue der Rehrichthumladenanlage an Bruchhausen erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden der Holzkonstruktions- und Holzhandelskommanditgesellschaft Leopold Gartner übertragen. Die Ergänzungsarbeiten zur Sicherung der Fahrbahn der Dammstraße und die Erd- und Baumeisterarbeiten bei der Errichtung des Verwaltungsgebäudes werden der Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 2893, M. Abt. 27 b, 3361.) Der Entwurf der besonderen Bedingungen für die Herstellung und Lieferung von elektrischen Beleuchtungskörpern in städtischen Objekten wird genehmigt.

(Z. 83, M. Abt. 24, 3068.) Die Vorschriften für die Beheizung und Lüftung der städtischen Schulen, Amts- und Anstaltsgebäude werden genehmigt.

(Z. 113, M. Abt. 25 b, 72.) Der Ausbau der Wärmeanlage in der städtischen Dampfwascherei 12. Schwenkgasse mit dem bedeckten Kostenbetrage von 80.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt vergeben: Der Babcock-Wilcoxfessel an Pauerwerk A.-G., die Doppelmuldenrostfeuerung an „Gefia“ A.-G., die Kofitbeschickungsapparate an Ing. A. Götstein, der Doppelkohlenbunker an Ferd. Bauers Nachfolger, der „Duplex-Mono“ an Ing. R. Schlefinger, die Econo-

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5.5% jederzeit abhebbar

6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

miserergänzung an Hubert Völckerer und der Gegenstromvorwärmer an Schiff & Stern.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 89, M. Abt. 28, 220.) Der Bericht der M. Abt. 28 über die auf Grund des Beschlusses vom 5. Mai 1926, Aussch. V, Z. 976, ausgeführten Bitumen-, Asphalt- und Leberlimakadamstraßen wird zur Kenntnis genommen. Das für die Durchführung dieser Arbeiten aufgelaufene bedeckte Mehrerfordernis von 50.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter Ing. Diederich:

(Z. 110, M. Abt. 30, 6654.) Der Bericht des Ing. Rudolf Diederich der M. Abt. 30 über seine Studienreise nach Berlin betreffend Kraftfahrzeuge wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Schütz:

(Z. 73, M. B. A. 21, 737.) Die vom M. B. A. 21 der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“, reg. Genossenschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Erbauung von weiteren 15 Siedlungshäusern auf der von der Gemeinde Wien dem Wiener Kriegerheimstättenfonds in Baurecht gegebenen Kat.-Parz. 573, G.-B. Einl.-Z. 487, Baurecht Einl.-Z. 488, Grundbuchsperrn im 21. Bezirke an der Spandlgasse wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juni 1926 aufgestellten Bedingungen bestätigt. Die angeführten Bauerleichterungen werden zugestanden.

(Z. 75, M. B. A. 21, 4810.) Die vom M. B. A. 21 der Firma Pferddegroßschlächtere und Wurstfabrik Hertrich & Koller zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Zubauten und Umgestaltungen auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 694 und 697, Landtafel-Einl.-Z. 630, Grundbuch Donauefeld, wird unter den bei den Bauverhandlungen vom 25. Mai 1926, 25. Juni 1926 und 18. Oktober 1926 beantragten Bedingungen bestätigt. Die gesetzmäßig bestimmte Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 600 S herabgesetzt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so behält sich die Baubehörde vor, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 76, M. B. A. 13, 2997.) Dem Sportklub Wieden wird gemäß § 7, Absatz 1 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, die Zahlung der anlässlich der Errichtung eines Garderobengebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1, Schönbrunn, an der Grünbergstraße vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Errichtung des Gebäudes gestundet.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 81, M. Abt. 36, 17989.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Warenrutsche im Bürgersteige vor dem Hause 1. Wipplingerstraße 23 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Oktober 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 82, M. Abt. 36, 22151.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem städtischen Gebäude 1. Bauernmarkt 1 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 6. Dezember 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 87, M. B. A. 18, 8788.) Die vom M. B. A. 18 dem Alois und der Hermine Legrün zu erteilende Bewilligung zum Einbaue eines Privatrohrkanales in das öffentliche Gut, Kat.-Parz. 396, Grundbuch Salmannsдорf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Jänner 1927, Z. 8788, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 88, M. Abt. 36, 19875.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Anbringung von Reflemaufschriften an dem Hause 1. Kärntnering 2 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. November 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 90, M. B. A. 12, 12388.) Die vom M. B. A. 12 dem Ludwig Gruber gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung, an der Hohenbergstraße, Kat.-Parz. 128/3, Einl.-Z. 1518, Grundbuch Unter-Neidling, im 12. Bezirke eine Verkaufshütte im Sinne der vorgelegten Pläne zu errichten, wird gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 99, M. Abt. 36, 15675.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Trafikkioskes auf der Kat.-Parz. 1800, öffentliches Gut (rechter Gehsteig der Durchzugsstraße durch die Parkanlage am Margaretengürtel im Zuge der Margaretenstrasse) wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 17. Jänner 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 101, M. Abt. 36, 22443.) Die vom Magistrate, Abt. 36, dem Hans Richter zu erteilende Bewilligung für bauliche Veränderungen im Hause 5. Siebenbrunnensfeldgasse 15 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 2. Dezember 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 102, M. Abt. 40, 388.) Ueber Ansuchen der Bundesbahndirektion Wien-Südwest wird für die Erfüllung der gemäß § 3 des zwischen der Gemeinde Wien, dem F. F. Akerar und der Wiener Bau-Gesellschaft geschlossenen, mit Beschluß des Gemeinderates vom 13. Februar 1914, Z. 1117, genehmigten Uebereinkommens bestehenden Verpflichtung zur Abtragung des bei der Kreuzung der Kärthergasse und Kollbaggasse befindlichen Wächterhauses eine Frist bis 1. Jänner 1929 unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Dezember 1926, M. Abt. 40, Z. 13574/25, enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 114, M. B. A. 14, 8671.) Dem Ansuchen der Ankerbrotfabrik N.-G. um Bewilligung zur Aufstellung eines Gasofens in ihrer Markthütte, Stand Nr. 54 auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke, wird in Abänderung der feinerzeit erteilten Baubewilligung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Dezember 1926 Folge gegeben.

(Z. 117, M. Abt. 36, 23401.) Der Verminderung des Hofausmaßes durch eine Hofüberdeckung im Hause 1. Brandstätte 5 wird unter Einhaltung der Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 16. Dezember 1926 zugestimmt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. K o c m a n e l:

(Z. 86, M. Abt. 30, 8719.) Straßenpflegebetrieb, Erhaltung der Spritzhydranten; Zuschußkredit pro 1926.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. S c h n e i d e r:

(Z. 103, M. Abt. 28, 4860.) 18. Bezirk, Wilbrandtgasse-Scheimpfluggasse, Straßenherstellung; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. J e n s c h i l:

(Z. 116, M. Abt. 27 b, 305.) Städtische Schulhäuser, Instandhaltung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlagen; Zuschußkredit pro 1926.

Berichterstatter StR. S i e g e l:

(Z. 112, M. Abt. 23 b, 173.) Wohnhausbau 18. Bezirk, Weinhaus Gasse; Genehmigung der Aenderung und Erweiterung des Bauentwurfes und Baubewilligung.

(Z. 118, M. Abt. 23 b, 174.) Wohnhausbau 3. Bezirk, Rüdengasse 8; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter GR. S c h ü b:

(Z. 91, M. Abt. 18, 1.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet östlich der Dieglerhütte zwischen der Schrammelgasse und Abergasse im 17. Bezirke.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. W o l f:

(Z. 111, M. Abt. 40, 13318.) N.-G. der Wiener Lokalbahnen; Bestandzins für Straßengrundinanspruchnahme.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 18. Jänner 1927.

Vorsitzender: W. Magimilian C h a r w a t.

Schriftführer: Kanzleileiter Verm. Sekr. S l a f k a.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen:

BR. Ing. W i e l e m a n s betreffend die Verkehrsregelung an der Kreuzung der Kärntnerstraße—Ringstraße und Herstellung eines direkten Zuganges zu dem an die Kreuzung der Wiedner Hauptstraße und Rechten Wienzeile anstoßenden Bahnsteig der Haltestelle „Karlsplatz“. — BR. D o p p l e r betreffend die Instandsetzung der Uebergänge über den alten Naschmarkt von der Wiedner Hauptstraße zur Rechten Wienzeile und Ausbau der Treitlstraße.

BR. Dr. D o u b l i e r fragt, ob die Freigabe einer Wiesenfläche im Alois Drasche-Park als Spielplatz für kleine Kinder möglich wäre.

BR. L u c c a stellt eine Anfrage betreffend die Eröffnung der italienischen Weinstube „Romulus und Remus“ in der Kesselfgasse.

Zu Ersahfürsorgegeräten werden Johann Enzinger, Handelsangestellter, Hans Lemerhofer, Gemischtwarenhändler und Franz Pausch, Baumeister, gewählt.

*

Nichtigstellung. In dem Berichte über die Sitzung der Bezirksvertretung des 4. Bezirkes vom 21. Dezember 1926 (Heft 7, Seite 83) soll es richtig heißen: BR. Ing. W i e l e m a n s beantragt die Vergrößerung der Aussteigerrettungsinsel in der Kärntnerstraße.

Sitzungen:

Wieden: 15. Februar 1/2 Uhr.

Mariahilf: 24. Februar 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 30. Jänner bis 5. Februar 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 13.191 q (+ 491), Kartoffeln 7722 q (+ 111), Obst 6140 q (+ 749), Agrumen 10.550 Kisten (+ 1110) und 5022 q (+ 1042), Butter 271.1 q (— 4.4), Eier 1.747.300 Stück (+ 459.100).

Auf dem Rindermarkt wurden gegen die Vorwoche um 192 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten inländische Ochsen 90 bis 175 g, ungarische 83 bis 175 g, rumänische Ia 141 bis 180 g, IIa 113 bis 140 g, jugoslawische 90 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 200 g, Stiere 90 bis 140 g, Kühe 82 bis 130 g, Büffel 65 g, Weinvieh 50 bis 80 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 170 bis 235 g, ausgeweidete 190 bis 280 g, Fleischschweine 220 bis 260 g, Fettschweine 200 bis 245 g, Lämmer 110 bis 240 g, Schafe im Fell 100 bis 165 g, ohne Fell 100 bis 250 g, Rige IIa 150 bis 180 g, Ziegen Ia 100 bis 130 g, IIa 80 bis 90 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 230 g, Fettschweine 180 bis 215 g.

<p>Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Outspachtungen.</p> <p>Niedrige Vermittlungsgebühr nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.</p> <p>Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“</p> <p>des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)</p>	 <p>1800</p>	<p>Anmeldestellen: Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.</p> <p>Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66 Telephon: Zentrum 2016 und 2017 Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser. Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.</p>
 <p>Dorotheum — Realitätenabteilung Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50</p>		

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren um 14 Waggon mit 47-7 Tonnen geringer, dagegen die Zufuhren vom flachen Lande und den Wiener Schlachthäusern bedeutend größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten teurer: Rindsbraten um 20 g (340 bis 480), Speck um 10 bis 20 g (220 bis 260), Filz um 20 g (260 bis 300). Von Geflügel und Wildbret wurde insgesamt etwas mehr als in der Vorwoche zugeführt, dagegen waren die Zufuhren an Fischen etwas geringer als in der Vorwoche. Gänse und Enten verteuerten sich um 20 g per Kilogramm, dagegen notierten Wildbret und Fische unverändert wie in der Vorwoche.

Baubewegung

vom 5. bis 8. Februar 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Goldschmidgasse 8, von Dr. Th. Samiljschegg, Bauführer Ing. E. Schwarzer (1825).
- " " Kanal, Franz Josefs-Str. 65, von Dr. Robert Josef Feigl, Bauführer Viktor Schwadron (2018).
- " " Benzinzapfstelle, Fahngasse—Baunerstraße, von der „Austria“, Petroleumindustrie A.-G., Bauführer Union-Baugesellschaft (2019).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Hammer-Burgstall-Gasse 1, Bauführer Gebrüder Andreae (1730).
- " " Flugdach, Nidelgasse 5, von Hermine Bartsfeld, Bauführer Friedrich Marmoret (2023).
- " " Vergrößerung des Kellermagazins, Schmelzgasse 12, von Ing. E. Klausner, Bauführer Josef Sperta (2193).
3. Bezirk: Wirtschaftsräume, Erdbergstraße 163, von Josef Göppel, Bauführer Hans Boldan (2012).
4. Bezirk: Schuppen, Große Neugasse 40, von Karl Erm, Bauführer Johann Hübinger (1823).
9. Bezirk: Milchtrinkhalle, Kopauer Lände, zwischen Glasergasse und Schulz-Strafnitz-Gasse, von der Milchindustrie A.-G., Bauführer Ing. Fritz Binzler (2013).
16. Bezirk: Garage, Gansterergasse 18, von Johann Rebez, Bauführer Anton Stutzenstein (1892).
- " " Steinzeugrohrleitung, Redtenbachergasse 59, von Hans Dorr, Bauführer Anton Stutzenstein (2093).
17. Bezirk: Gewächshaus, Geroldgasse 7, von E. Bünzl, Bauführer Frauensfeld & Berghof (1048).
- " " Zubau von Arrestzellen, Köhnergasse 24, von der Bundesgebäudeverwaltung, Polizeikommissariat Fernald (1890).
20. Bezirk: Magazin, Dresdner Straße 84, von D. Edelstein, Bauführer Josef Löwitich (2031).
21. Bezirk: Viktualienhütte, Einl.-Z. 525, Groß-Fiedlersdorf II, von Barbara Kolischek, Bauführer Johann Staudigl (315).
- " " Vier Geschäftstotale, Bagramer Straße 121, von Josef und Aloisia Veit, Bauführer Franz Hansal (358).
- " " Geschäftshaus, Pilzgasse 31, von der Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer R. Dieb (359).
- " " Strandhäuschen, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 446/VII, von Franz Collmann, Bauführer Moučla (360).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Sonnenselgasse 7, L. F. Hofer (1958).
- " " Wipplingerstraße 31, H. G. Schönig & Komp. (1843).
- " " Körntnerstraße 35, Arnold Warber (1850).
- " " Neutorgasse 13, „Universale“, Bau-A.-G. (2004).
- " " Schwarzenbergplatz 18, Ing. Fr. Rösner (2021).
- " " Schottengasse 1, Oberbantat Gottlieb und Baurat Neumann (2024).
3. Bezirk: Lechnerstraße 4, Baurat Dr. B. Bauer (1882).
- " " Jacuingasse 18, Ing. P. Hoppe (1912).
4. Bezirk: Schwindgasse 9, R. Riesner (1826).
5. Bezirk: Kohlgasse 27, Ing. Ch. Zahn (1851).

6. Bezirk: Mollardgasse 15, Fr. Altbürger (1822).
- " " Linke Wienzeile 42, Pittel & Drausewetter (1824).
- " " Joaneligasse 3, L. F. Hofer (1957).
- " " Gumpendorfer Straße 155, Hans Schock (2192).
7. Bezirk: Neubaugasse 76, Meduna & Tomaschek (1842).
9. Bezirk: Rußgasse 5, Hans Daum (1757).
- " " Köhnergasse 31, R. Binder (1914).
9. Bezirk: Lichtensteinstraße 104, Ing. P. Rußbaum (2197).
16. Bezirk: Ottakringer Straße 125, Franz Blank (2180).
17. Bezirk: Beheimgasse 39, Z. Konajewicz (1049).
- " " Kalvarienberggasse 59, Martin Smid (1047).
20. Bezirk: Donauehningenstraße 30, Baugesellsch. „Grundstein“ (2032).

Demolierung.

20. Bezirk: Stall und Schuppen, Sachjengasse 4, von Heinrich Plementasch, Bauführer Max Mühlbauer (2011).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 958, Kat.-Parz. 1454, von Fr. und M. Heidl (2198).
13. Bezirk: Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 576, von Julius Hirschrodt (1872).
21. Bezirk: Nagran, Einl.-Z. 1030, Kat.-Parz. 554, von Anton und Marie Ramharter (2017).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausstetung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Einl.-Z. 279 und 280, Stadlau, von Katharina Mayr (314)

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepolt & Sally
Wien VI., Griftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm

TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 349.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Philippovichgasse, 2. Teil, und Ledigenheim 19. Billrothstraße.

Anbotverhandlung am 17. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 883.

Gas-, Wasserleitungs- und elektrische Installationsarbeiten

am Bau 3. Gaimburger Straße (Krimskyllaserne, 3. Teil).

Anbotverhandlung am 18. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 882.

Lieferung und Montage eines Personenaufzuges für das Fondshaus 1. Schottenring 32.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigeſetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausſchreibung ausführlich enthalten iſt.

- 10. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schloffer(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseeer Straße, 1. Bauteil (Heft 10).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Rembrandtstraße, Oberen Augartenstraße und Zwerggasse im 2. Bezirke (Heft 6).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Dreihadengasse, Galileigasse und Sechschimmelgasse im 9. Bezirke (Heft 8).
- 11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle 4. Prinz Eugen-Straße, Wehringergasse und Belvederegasse (Heft 6).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Müllnergasse im 9. Bezirke (Heft 10).
- 14. Februar. Wohnhausbau Versorgungshaus Lainz im 13. Bezirke. (M. Abt. 26.) 3/4 10 Uhr Weißigungsarbeiten, 10 Uhr Schauſeiteninstandſetzung, 1/4 11 Uhr Pflaſterungsarbeiten und Betonunterlagen (Heft 10).
- Wohnhausbau 10. Hafengasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermalerarbeiten, 1/2 10 Uhr Schloffer(Gewichts)arbeiten (Heft 10).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neufferplatz (Heft 11).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeiſter- und Eiſenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße—Paulinengasse (Heft 11).
- 3/4 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anſtreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseeer Straße, 1. Bauteil (Heft 11).
- 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schloffer(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Künzerplatz (Heft 11).
- 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Erweiterung des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luſtbades im 16. Bezirke, Steinhoffſtraße (Heft 10).
- 15. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagenburg Straße und Göggasse im 10. Bezirke (Heft 6).
- Versorgungshaus Lainz, 13. Bezirke. (M. Abt. 26.) 3/4 10 Uhr für das Heim III, um 10 Uhr für die Heime I, IV und XV (Heft 10).
- 16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Koglgaſſe und Am Hundſturm im 5. Bezirke (Heft 7).
- 17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Philippovichgasse, 2. Teil, und Ledigenheim 19. Willrothſtraße (Heft 12).
- 18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Arndtſtraße von der Siebertgasse bis zur Korbergasse im 12. Bezirke (Heft 8).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Waſſerleitungs- und elektriſche Inſtallationsarbeiten am Bau 3. Hainburger Straße (Krimſkykaſerne, 3. Teil) (Heft 12).
- 19. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Personenaufzuges für das Fondshaus 1. Schottenring 32 (Heft 12).
- 21. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waſchlüchenanlage in der Wohnhausgruppe 18. Währinger Straße (Heft 10).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote ſind ſämtlich noch nicht durchgerechnet, daher ſind die Preiſe nicht endgültig.

Kanalumbau in der Springergasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Suberti, Hitz & Wid 1790; Anton Grattoni 1840; A. M. Taufner 1890; Bartolomäus Poje

1900; Alois Zierl 1910; Bau- und Terrain-A.-G. 1945; G. A. Bahß 1970; Alois Czerna 1980; Wiener Baugesellſchaft 1990; Bittel & Brausewetter 1990; Joſeſ Foit 2000; Deſterreichiſche A.-G. für Bauunternehmungen 2000; A.-G. für Bauweſen Ing. Sprüher 2000; Ing. Aueried & Komp. 2100; Joſeſ Tafacs & Komp. 2110; W. Kronſteiner & Warta 2120; Johann Trinkl 2200; Karl Schreiner 2200; Gottfried Lemböck 2200; K. Dill & D. Gladt 2350; Johann Cupat 2500.

Laufende Arbeiten an Gas- und Waſſerleitungseinrichtungen in ſtädtiſchen Gebäuden für die Zeit bis 31. Dezember 1927.*)

Anbotverhandlung am 4. Februar 1927.

Es offerierten: R. Krauth auf die Tarife Nr. 23 und 24, 16. bis 19. Bezirk, 15 Prozent Nachlaß; A. Spöhrer, 7., 8., 15. bis 18. Bezirk, Voranſchlagspreiſe; Firma Rührer, 21. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; F. C. Danda, 13. bis 15. Bezirk, 30 Prozent Nachlaß; „Wimeg“, alle Bezirke, 4 Prozent Nachlaß; E. Stieber, alle Bezirke, 2 Prozent Nachlaß; R. Sonderhof, 20. und 21. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; M. Vukovic, 1., 9. und 19. Bezirk, 10 Prozent Aufzahlung; Thal & Komp., 1. bis 8. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; Fr. Zippert & Komp., 8., 16. und 17. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; K. Wögerbauer, 7. und 8. Bezirk, Voranſchlagspreiſe; A. Berninger, 9., 19. und 20. Bezirk, 10 Prozent Aufzahlung; A. Zimmer & Komp., 1. bis 21. Bezirk, 6 Prozent Nachlaß; K. Sencl, 21. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; Jg. Stoppel, 9., 18. und 19. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; J. Domajchka, 1., 3., 4., 5. und 6. Bezirk, 8 Prozent Nachlaß; G. Sperat, 1. bis 20. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; R. Köhler, 16. Bezirk, 10 Nachlaß; J. Horvath, 1. bis 17. Bezirk, 3 Prozent Nachlaß; K. Kiehl, 13. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; K. Sonderhof, 20. und 21. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; M. Springl, 1., 2., 3. und 20. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß, 4. bis 9. und 21. Bezirk, Voranſchlagspreiſe; J. Opat, 5. und 12. Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; R. Pawlu, 3. Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; J. Gramlid, 1., 2., 3. und 4. Bezirk, Nettopreife; Teſan A.-G., 7., 8., 15. und 16. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; St. Werkstätten, 3., 4., 5., 6., 7., 8., 12., 14. und 15. Bezirk, 8 Prozent Nachlaß; Firma Goldſtein, 1. und 9. Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; J. Herrmann, 1. und 9. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; J. Adamek, 16. und 17. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; K. Fettel, 11. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; F. Luſtig, 2. und 20. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; Fr. Schneider & Sohn, 2., 3. und 20. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; A. Werſtadt, 10 Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; J. Orleca, 1. bis 21. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; H. Fröhlich, 2., 3. und 20. Bezirk, Nettopreife; J. May, 3. und 4. Bezirk, 12 Prozent Nachlaß; M. Bod, 3. und 11. Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; J. Mithyſta, 1., 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 18. 19. und 20. Bezirk, 15 Prozent Nachlaß, 3. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß, 4., 5. und 12. Bezirk, Nettopreife. 10. Bezirk 7 Prozent Nachlaß; Thermotechnik ungültig; K. Rechenmacher, 14. und 15. Bezirk, 7 Prozent Nachlaß; H. Rechenmacher, 7. und 8. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; J. Medl, 1. und 11. Bezirk, Nettopreife, 3. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; Kriz & Pokorny, 1. bis 8., 12., 14. und 15. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; E. Krämer, 8. Bezirk, Nettopreife; E. Schnitz, 5., 6., 12., 14. und 15. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; G. Medel, ungültig; F. Rozak, 20. und 21. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; K. Thom, ungültig; A. Borovszky, 14. und 15. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; K. Sturm, 4. und 5. Bezirk, Nettopreife; R. Schid, 9. Bezirk, 10 Prozent Aufzahlung; J. Polansky, 9., 17. bis 19. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; H. Blaſl, 7. und 8. Bezirk, Nettopreife; J. Horichy, 8., 9., 16. bis 18. Bezirk, 2 Prozent Nachlaß; Risl, Jäger & Komp., ungültig; A. Slapat, 9., 18. bis 20. Bezirk, Nettopreife; „Waſſerbau“, 1. bis 20. Bezirk, 8 Prozent Nachlaß; P. Mithyſta, 1., 3. bis 8., 10. und 11. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; F. Kornill & Komp., 1., 7. bis 9. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; J. Klarner, 8., 9. und 17. Bezirk, Nettopreife; Brandtner, 9. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; K. Benzl, 1., 4., 5. und 6. Bezirk, 10 Prozent Aufzahlung; A. Löbner, 1., 2., 3. und 20. Bezirk, 10 Prozent Nachlaß; W. Bartal, ungültig; J. Verch, 5. bis 7. Bezirk und 12. bis 15. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß; Ing. Steindling & Komp., 1., 3. und 11. Bezirk, 8 Prozent Aufzahlung; K. Reichstädter & Komp., 6., 9., 17. und 18. Bezirk, 10 Prozent



181

Nachlaß, 16. und 19. Bezirk, Nettopreise, 2., 3., 10. und 11. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; N. Reichstädter, 4., 12. und 13. Bezirk, 5 Prozent Nachlaß, 5., 14. und 15. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung; A. Frank, 2., 20. und 21. Bezirk, 5 Prozent Aufzahlung.

Kanalumbau in der Liniengasse im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen 1950; Kronsteiner & Barta 1985; A. M. Taufner 1985; G. A. Wapp 2045; Alois Czerny 2050; Huberti, Hitz & Bied 2050; Wiener Baugesellschaft 2070; Pittel & Braunwetter 2100; Gottfried Lemböck 2100; Ferdinand Peterka 2150; Josef Pinter & Komp. 2180; Josef Foit 2200; Karl Schreiner 2200; Alois Bierl 2200; Bau- und Terrain-A.-G. 2210; Ing. Aueried & Komp. 2250; Johann Trinkl & Komp. 2300; Dill & Gladt 2350; Josef Tatas & Komp. 2350; Karl Korn A.-G. 2350; Johann Cupal 2500; Ing. Spritzer A.-G. 2500;

für die Pflasterarbeiten: Georg Voittl 1590; Karl Chrastel 1600; Karl Voittl jun. 1600; Karl Piccardi 1630; Karl Voittl sen. 1720; Eduard Fehm 1750; Ludwig Piccardi 1750.

Kanalumbau in der Mariahilfer Straße im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Bierl 1910; Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen 2000; Johann Cupal 2050; Alois Czerny 2100; Ing. Karl Weiner 2160; G. A. Wapp 2175; Dill & Gladt 2200; Gottfried Lemböck 2200; Huberti, Hitz & Bied 2250; Anton Grattoni jun. & Komp. 2300; Johann Trinkl & Komp. 2300; Karl Schreiner 2300; Pittel & Braunwetter 2350; Wiener Baugesellschaft 2360; Ing. Aueried & Komp. 2360; Josef Foit 2400; Josef Tatas & Komp. 2410; Kronsteiner & Barta 2450; A. M. Taufner 2470; Bau- und Terrain-A.-G. 2495; Josef Pinter & Komp. 2540; Ing. Spritzer A.-G. 2550; Alfred Hasenzagl 2620; Ferdinand Peterka 2750.

für die Pflasterarbeiten: Georg Voittl 1590; Karl Piccardi 1630; Karl Chrastel 1650; Karl Voittl jun. 1650; Karl Voittl sen. 1720; Eduard Fehm 1750.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Lieferung der Fensterüberlagen an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft.

10. Hasengasse: Mattenpflasterarbeiten an „Steinag“, Asphaltierarbeiten an „Asdag“.

10. Gellertgasse: Lieferung der Blecheinlässe für die Blumenlästen an Alfred Frömmel.

11. Weißenböckstraße, 2. Teil: Spenglerarbeiten an Ignaz Skopel.

11. Kaiser-Ebersdorf: Herstellung der Straßen und Wege im Gartenhofe an Schraberg & Komp.

12. Wienerbergstraße, Westblock: Elektrische Licht- und Kraftinstallation in der Wäschereianlage an „Ericsson“.

15. Deverejeestraße: Lieferung der Brettelsalouzien an Adolf Leppa, Herstellung der Gartensockel an „Austria“.

15. Neusserplatz: Spenglerarbeiten an Friedrich Katlein, Bautischlerarbeiten an Matthias Wepela.

16. Sandleitengasse, 4. Teil: Lieferung der Jalousien an Karl Rngl und Leon Landau, Mattenpflasterarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

19. Heiligenstädter Straße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an G. H. Ripl & Komp., Bautischlerarbeiten an Adalbert Magrutsch.

21. Jedlejeer Straße: Kunststeinstufenlieferungen an die Kunststeinwerkstätte, an „Austria“ und Wimmer & Gauf, Asphaltier- und Schwarzdeckerarbeiten an Posnansky & Strelitz, Bautischlerarbeiten an M. Leber und Adalbert Magrutsch, elektrische Installation für den Nordblock (Stiege 1 bis 16) an A. G. S.-Union, für den Südblock (Stiege 17 bis 27) an „Ericsson“, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen für den Nordblock an Franz Korwill & Komp., für den Südblock an Karl Sonderhof.

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung von 120 Stück Kandelaber-aussäßen an R. Diltmar, Gebrüder Brünner A.-G., elektrische Installationsarbeiten 19. Grinzinger Allee, Kobenzlstraße und Himmelstraße an „Ericsson“.

Sohlenherstellung im Alsbachkanale im 9. Bezirke an Ing. Langfelder & Komp.

Kanalumbau 5. Margaretenstraße an B. Kronsteiner & Barta (Pflasterarbeiten an Karl Voittl), 10. Wielandgasse und Erlachstraße an Josef Foit, 6. Laimgrubengasse an Josef Tatas & Komp. (Pflasterarbeiten an Karl Voittl).

Versorgungsheim Lainz (Belagheim III). Baumeisterarbeiten an Peter Brich, Tonplattenpflasterungen an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft und an Brüder Schwadron.

Abtragung des städtischen Hauses 13. Linzer Straße 185 an Ernst Habel, 3. Kardinal Nagl-Platz an Armin Eißler.

Laufende baugewerbliche Arbeiten: Baumeisterarbeiten für den 9. Bezirk an Ing. Rudolf Kauz und Julius Lenz, für den 10. Bezirk an Karl Dill & Oskar Gladt, für den 11. Bezirk an Alois Emil Uhlirsch, Zimmermeisterarbeiten für den 19. Bezirk an Johann Schulz; Bau- und Möbeltischlerarbeiten für den 6. Bezirk an Josef Kronart, für den 10. Bezirk an Schibl, für den 16. Bezirk an Franz Steuerer; Anstreicherarbeiten für den 10. Bezirk an Anton Hochreiter, für den 14. Bezirk an Josef Knoller, für den 15. Bezirk an Eduard Koczvera, für den 17. Bezirk an Alois Danel & Matthias Fischer; Glaserarbeiten für den 16. Bezirk an Ignaz Kozina; Zimmermalereien für den 10. Bezirk an Josef Reiterich, für den 13. Bezirk an Karl Bazant, für den 14. Bezirk an Johann Bizan, für den 15. Bezirk an Hans Teyrich, für den 19. Bezirk an Ludwig Kaiser; Tapezierarbeiten für den 1. Bezirk an Johann Großmann, für den 8. Bezirk an Wrbra, für den 14. Bezirk an Ernestine Weiß, für den 18. Bezirk an Josef Kerbel; Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten für den 12. Bezirk an Andreas Wbbiral, für den 16. Bezirk an Hugo Rüdwa, für den 21. a. Bezirk an Rudolf Seifert.

Lieferung von schmiedeeisernen Ständern für Coloniatornen an: Gutter & Schranz.

Lieferung von Flügelradwassermessern und Voltmannwassermessern an G. Bernhards Söhne, Eduard Schinzel, Siemens & Halste und A. G. Spanner.

Lieferung von 200 Klotztpülapparaten aus Gußeisen an Max Bode & Komp.

Lieferung von 30.000 kg Bleiwaren an G. Winiwarter und an die Oesterreichischen Metallhüttenwerke A.-G.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. Jänner 1927.

(Fortsetzung.)

Lisschitz Markus, Handel mit Stahlwaren, 2. Heinestraße 12, im Hof. — Lindenbauer Josef, Handel mit Textilwaren, 2. Borgartenstraße 182. — Lindenbaum Markus, Handel mit Textilwaren, 2. Lilienbrunnengasse 21. — Link Josefa, elektrische Wäscherohle, 17. Pezalgasse 26. — Lokešch Heinz, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 55. — Lud Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Friedlgasse 45. — Lustig Hugo rekte Chaim, Reparatur von Ueberjshuben, 6. Gumpendorfer Straße 46. — Medak Emil, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Wolfsgang Schmälz-Gasse 5. — Murašchoff Anna, Wildbrethandel, 12. Meidlinger Markt 44. — Novotny Robert, Kleidermachergewerbe, 2. Große Schiffgasse 30. — Nemrava Alois, Lastfuhrwerker, 21. Ringelsteplaz 7 a. — Neuwald Sophie, Kaffeeseidergewerbe, 2. Volkertstraße 17. — Bayer Franziska, Gemischtwarenhandel und Betrieb einer elektrischen Wäscherohle, 2. Haasgasse 12. — Portes Karl, Handelsagentur, 2. Brigittenauer Lände 8. — Presler Jsaak, Handel mit Leder, Schuhen und Schuhoberteilen, 2. Obere Donaustraße 79. — Reinwein Marie, Fragernergewerbe, 21. Donaufelder Straße 224, Hausflur. — Ronai Josefina, Altwarenhändlerkongession, 3. Barichgasse 1. — Schächter & Mändl, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 41. — Schönberg Israel, Lederhandel, 2. Ferdinandstraße 14. — Schwarz Koloman, Lederhandel, 2. Untere Donaustraße 33. — Spielmann Leopold, Privatgeschäftsvermittlung (Verwaltung von Gebäuden), 16. Hippgasse 18. — Stein Leon, Handel mit Textilwaren, 2. Lilienbrunnengasse 21. — Steuer Siegmund, gewerbsmäßiges Krempeln von Afrika, 2. Josef Christ-Straße 10. — U. Swoboda & Komp., offene Handelsgesellschaft, Vädernergewerbe, 2. Wittelsbachstraße 2. — U. Swoboda & Komp.



Keine feuchten Wände,
keine nassen Keller mehr!

1669

Durch

RABIT

Rabittfabrik Franz Raab, Wien,
XIV/2, Avedikstr. 23.

Fernsprecher Nr. 30-309.

Fachschrift kostenlos!

offene Handelsgesellschaft, Zuckerbäckergerber, 2. Wittelsbachstraße 2. — Theimer Johann, Handel mit Zuckerbäckerwaren, 21. Schlingenhof, Lokal 28. — Verkauf Bernhard, Blumen- und Wäschewarenherzeugung, 2. Rotenturmstraße 23. — Weber Rudolf, Lastfuhrwerker, 2. Kapellenaufstraße 70. — Welzl Marie, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 2. Scherzergasse 6.

10. Jänner 1927.

Andresil Marie, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 2. Praterstraße 42. — Auto-Ruf, G. m. b. H., Errichtung von Ver-trieb von Wagenfernruftellen, 1. Wipplingerstraße 33. — Bauer Charlotte, Modistengewerbe, 1. Plankengasse 4. — Benzing Clementine, Erzeugung von Christbaumschmuck, Krampussen, Osterartikeln und Alttrappen, 7. Halb-gasse 9. — Bergegardh Martin, Alleinhaber der Firma Vertrieb der schwedischen Strickmaschine „Favorit“ Martin Bergegardh, Handel mit Strick-waren und Strickmaschinen, 1. Fischhof 3. — Bodinger Jakob, Schuh-macher, 2. Praterstraße 50 (Hof). — Brezina Adolf, Christbaumhandel, 1. Am Hof, Stand 109. — Brüll Josef, Handelsagentur, 9. Liechtenstein-straße 134. — Castelli Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Wurlitzergasse 82. — Dabesch Ferdinand, Mechaniker, 16. Haberlgasse 20. — Dischendorfer Franz, gewerbmäßige Ausübung der Fußpflege, 2. Obere Donaufstraße 93 (Dianabad). — Dolechal Heinrich, Gemischtwarenhandel, 7. Kandelgasse 5 a. — Duzinger Karl, Butter- und Eierhandel, 17. Rößergasse 7. — Fichtenbauer Rudolf, Lastfuhrwerker, 2. Volkertstraße 14. — Frei Julius, Handel mit Textil- und Wirkwaren, sowie Schreibrequisiten, 2. Laborstraße 7. — Friedrich Matthias, ge-werbmäßige Kanarienzüchterei, 17. Schulgasse 79. — Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen, Kaffeechankonzession, 13. Bahnsteig der End-haltestelle Hütteldorf-Gading W. e. St. — Gerstner Viktor, Neuanlage, Ueberprüfung und Führung von Buchhaltungen, Aufstellung und Kontrolle von Bilanzen, Erstattung von Gutachten, Betriebsorganisationen, 7. Schotten-seldgasse 51. — Dr. Granichstädter-Ezerva Rudolf, Bücher- und Bilanz-revision, 1. Reichsstraße 5. — Gubisch Karl, Mechaniker, 16. Gableng-gasse 12. — Guldner Franz, Gastwirts-konzession, 12. Steinbauergasse 13. — Härtlika Karl, Buch- und Bilanzrevision, 10. Planetengasse 1. — Haliczler Jsaat, Handel mit Fellen und Rauchwaren, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 18. — Haslinger Stephanie, Gemischtwarenhandel, 16. Deinhardsteingasse 30. — Heizenberger Magdalena, Wäsche- und Stickerwarenherzeugung, 19. Würtzgasse 5. — Hildesheim Viktor, Schuhmacher, 19. Farmwiesengasse 15. — Hinkinger Marie, Modistengewerbe, 10. Arsenalstraße 9. — Hofschel Anton, Braten von Kastanien, Nüssen und Erdäpfeln, 10. Sudrunstraße, Ede Triester Straße. — Frauda Helene, Marktfahrergewerbe, 16. Thalia-straße 13. — Jakobs Antonie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 7. Zeismannsbrunnengasse 1. — John Johanna, Speisewirts-gewerbe, 13. Marollingergasse 2 (Bildungsheim Breitensee). — Juchella Berta, Wäsche-warenherzeugung, 16. Liebhardtgasse 40. — Kadley Marie Josefa, Zimmer-puzergewerbe, 2. Lichtenauergasse 10. — Kassenfabrik St. F. und M. Litwin vormals B. Hesth & Komp. und S. Wertheimer, fabrikmäßige Erzeugung von Kassen und Schlofferwaren, 3. Margergasse 40. — Knellinger Rudolf, Gemischtwarenhandel, 10. Sonnwendgasse 32. — Körner Leo, Handels-agentur, 2. Glockengasse 9 a. — Kohnmann Nathan, Alleinhaber der prot. Firma Nathan Kohnman, Handel mit Getreide, landwirtschaftlichen und Mahlprodukten, 2. Obere Donaufstraße 89 a. — Kohn Olga Stephanie, Ge-mischtwarenhandel, 19. Felix Mottl-Straße 2, 9. Stiege 3. — Koppensteiner Anton, Gastwirt, 10. Landgutgasse 35. — Korvelus Franz, Gemischtwaren-handel, 16. Körnergasse 72. — Kupfermann Nuchim Marek, Handel mit Textil-, Konfektionstoffen, Wäsche, Wirk- und Modewaren, 17. Hasner-straße 5. — Leichter Paula, Handel mit Textilwaren und fertigen Kleidern, 1. Seilergasse 8. — Ing. Lenke Gustav, Handelsagentur, 9. Alserstraße 8. — Mäder Anna, Marktviktualienhandel, 2. Markt „Im Werd“, Stand Nr. 200 a. — Mahal & Parzer, offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergerber, 1. Parkring 2. — Manhart Leopold, Gemischtwarenhandel, 9. Markt-gasse 6. — Matheska Marie, Handel mit Damentonkonnexion und Textilwaren, Spitzen und Handarbeiten, 16. Hasnerstraße 64. — Mauler Mordlo Schaje reffe Hauch, Handel mit Altsen und Altmetallen, 10. Bernerstorfergasse 17. — Mautner Friedrich, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Geschirr aller Art, Weichholzmöbel, 16. Neulerchenfelder Straße 41. — Mendelovici Janu, Handel mit Bureauartikeln, 9. Mariannengasse 25. — Meschit Ernestine, Wäschewarenherzeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 59. — Nagel & Hübner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit sämtlichen tierischen und pflanzlichen Fetten sowie Kunstseifen, 10. Hafengasse 7. — Neufeld Klara, Handel mit Damenkleidern, 2. Birkusgasse 15. — Nischler Franziska Magdalena, gewerbmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Rokitsanngasse 20. — Novotny Franz, Herrenkleidmachers, 2. Große Schiffgasse 30/31. — Nowak Philomena, Viktualienhandel, 10. Quellenstraße 205. — Oester-reichische Bundesbahnen, Beherbergung von Fremden, Verabreichung von Speisen, Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokoladen, anderen warmen Getränken und von Erfrischung, beschränkt auf die in Wien einlangenden oder von Wien ausgehenden Auswanderertransporte auf die Dauer der Auswandereraktion und auf den derzeitigen Standort, 10. Lagenburger Straße 2. — Ofterdinger Leopold, Handelsagentur, 1. Ebendorferstraße 2. — Parnes Amalie, fabrikmäßige Erzeugung von Seifen, 10. Alzinger-gasse 105. — Passeder R., Alleinhaber Richard Passeder, gewerbmäßige Verarbeitug künstlicher Obstsorten zu Getränken (Most, Wein, Brannt-weinerzeugung), 10. Alzingergasse 20. — Pazderka Josef, Perlmutterdrechler, 16. Kaufgasse 15. — Pecenta & Sieber, offene Handelsgesellschaft, Maschinenbauergewerbe, 10. Jnzersdorfer Straße 95. — Pöhn Katharina,

Gastwirts-gewerbe, 11. Fabiganstraße 1. — Pührmahr Magdalena, Kaffee-siedergerber, 1. Graben 28 (Passage). — Reichard & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallmöbeln, 3. Margergasse 40. — Riß Benno, Handel mit Baumaterialien (Schamotte), 16. Eiserngasse 6. — Robitschek Ludwig, Alleinhaber der Firma Ludwig Robitschek, Photographengewerbe, 7. Maria-hilfer Straße 30. — Roß Matthias, Handel mit Molkereiprodukten, 2. Sturzerstraße 10. — Schechter Menachem Nuchem, Handel mit Textil-waren und neuen Stoffresten, 2. Gabelsbergergasse 3. — Schinner Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 7. Neubaugasse 65. — Schmid Jakob, Gastwirt, 2. Nordbahnstraße 52. — Schreiber Katharina, gewerbmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Fügen und Färben, 2. Große Sperlgasse 26. — Schudert Marie, Frauen- und Kinderkleid-machersgewerbe, 2. Czerningasse 8. — Schuster Franz, Alleinhaber der Firma Otto Johann Mayer's Nachfolger, Kunstblumenerzeugung sowie Handel mit Kunstblumen, Schmuckfedern und deren Bestandteilen, 7. Kaiser-straße 37. — Schwadron Alfred, Expeditionsgewerbe und Einlagerung von Möbeln und Umzugseffekten, 7. Stiflgasse 15/17. — Seidner & Mahler, offene Handelsgesellschaft, Posamentierergewerbe, 7. Neubaugasse 12. — J. Seiden & Bruder, Handel mit Glas und Porzellanwaren und ein-schlägigen Artikeln, 14. Goldschlagstraße 8. — Silberstein Nathan, Handel mit Kleidern, Schuhen, Textil- und Wäschewaren, 2. Malzgasse 2. — Similes Alexander, Handelsagentur, 2. Große Stadtgasse 7. — Slowak Johann, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Humboldt-gasse 28. — Spach Johann, Staubhaugerleihanstalt, 13. Amalienstraße 19. — Steiner Ignaz, Handel mit Adresskreisen aus Stoffen und Leder, 2. Weintraubengasse 30. — Stoiber Hermine, Pfadlergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 76. — Strasser Richard, offene Handelsgesellschaft, Textilwarenhandel, 1. Schultergasse 3. — Strohmayer Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Einwangasse 11. — Sudolal Franz, Gemischtwarenhandel, 13. Penzinger Straße 33/35. — Svoboda Johann, Wäcker, 2. Laffallestraße 10. — Täufinger Josef, Kleinfuhrwerker, 19. Sieveringer Straße 82 (Stall). — Tricot Vienna, Alleinhaber Josef, Kohn, Wirkwarenherzeugung, 10. Schleiergasse 17. — Turnowsky Luise Margarete, Alleinhaberin der Firma Manicure-Salon M. L. Turnowsky, Fußpflege und Entfernungen von Hühneraugen, 1. Operngasse 2. — Vater Otto, gewerbmäßige Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Einrichtung und Ueberprüfung von kaufmännischen Bilanzen, 9. Eisen-gasse 28. — Wasserrab Rudolf, gewerbmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Vereinsgasse 5. — Wassermann & Wan, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz und Holzprodukten aller Art, 19. Ruzdorfer Platz 6, Hadhofer-gasse 6. — Weber Karl, Handel mit Luxus- und Gebrauchsporzellan-, Glas-, Hartsteinerarmor-, Alabaster- und Terrakottawaren im großen, 17. Jörgerstraße 31. — Willinger Raimund, Handel mit Taschnern, Leder- und Galanteriewaren, 13. Kandlerstraße 29. — Wizani Josef, Gemischt-warenhandel, 2. Laffallestraße 9. — Wfl Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Kirchstettergasse 3.

WER
HÄUSER

KAUFEN ODER VERKAUFEN

WILL, BEDIENT SICH DER
REALITÄTENABTEILUNG
DES DOROTHEUMS

WIEN, I., DOROTHEERGASSE 17, TEL. 75-5-50

BERLINER HAUSBESITZER

WENDEN SICH AN DIE
DOROTHEUM GRUNDVERKEHR G. m. b. H.

BERLIN W8 JÄGERSTRASSE 66

AUSKUNFTE: DOROTHEUM REALITÄTENABTEILUNG WIEN.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drainsinen aller Art, Schnepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerks besonderer Type Ausrüstungen für elektrische Bahnen

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 1774

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlösungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Niederlage:
Wien, IX/1, Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75

1890

HOLZWERKE HERMANN OTTE A.-G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762

ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H.

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. - Wien, I., Jordang. 9

Telephon Schwarzenau 3.

Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, O.-Ö.

Granit-, Groß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruch-
steine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren. 1767

KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.

Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten. 1933

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Telephon 66-5-70 Serie

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 1971

PAUL SCHWARZSTEIN

Außer Kartell.

Außer Kartell.

Wien, II., Freilagergasse 4 u. 5

Drahtanschrift: „DAUERBRAND“ 1932 Telephone: 42-1-58, 49-4-55

Generalrepräsentanz für Österreich und Ungarn sowie Niederlage in Wien der
Aktiengesellschaft d. Sosnowicer Röhrenwalzwerke u. Eisenwerke
Werke: in Sosnowice und Zawiercie in Polen — Zentrale in Warschau: Mazowiecka Str. 7

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch 1782 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Kaufet nur inländische Fittings

Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne 1897

Fiume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachveiglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Aufzüge

für Kranke, Personen,
Lasten, Speisen u. Akten.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen

Einmüscherschränke, Heimspar-
büchsen und Sicherheits-
schlösser.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

1824

K. D. A. G.

K. D. A. G.

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Ge-
sellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesell-
schaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen:
Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See, Zahlstellen Lofer und
St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-
York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque
de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká
escomptni banka a úvěrni ústav). / Filialen:
Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn,
Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freuden-
thal, Gablonz a./N., Haida, Hoheneibe, Iglau, Jägerndorf,
Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-
Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg,
Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz,
Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck,
Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo.
(Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.) / Filialen:
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

1966

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephone: 23-304, 23-305.

1890

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeug-
stähle, Baustähle, verschleiß-
fester Hartstahl, Preß- u. Schmie-
destücke, Formgußstücke, Stahl-
bleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Steh-
bolzen-Stauchhämmer, Kessel-
steinabklopfer, Stampfer, Span-
tennier, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohreisen für Hoheisenwerke, Stab-, Fassen- und
Konstruktionsrohre, Grubenrohre, Falzbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,
Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitung-
rohre für hohen Druck (Pipe-Lines)**
Kessel-, Lokomotiv-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für
Holz- und Köhlanlagen
Stahlmuffenrohre („Merke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenholzkörper, Radiatoren, Kalerifert,
gubelirne Formstücke etc.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

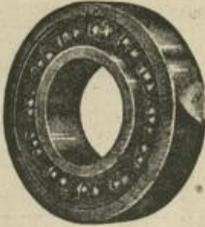
HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

KUGELLAGER



der Marken
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

1922

Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI ACT. GES.

1828 Wien, I., Operngasse 14.

Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen. Apparate und Gefäße für die chemische Industrie. Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation. Gamaotte-Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen. Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen und Wandverkleidungen.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piralfengasse 28

**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße 187

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, Motoren, Generatoren und Transformatoren 1807

Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

AFN
DER
**VERBREITETSTE
SCHNELL-LASTWAGEN**



ÖST. AUTOMOBIL-FABRIK A.G.
VORM. AUSTRO-FIAT™

WERK:
WIEN XXII.

VERKAUFSBÜRO:
I. KÄRNTNERRING 15

1776 b

**Alle Behelfe u. Zusatzmaterialien für
Autogen-Arbeiten!**

1740 Original-Griesheimer Apparaturen!

DISSOUSGAS
(in Azeton gelöstes, chemisch reines Azetylgas)

ist das beste Brenngas
für das
autogene Schweißen und Schneiden

denn es ist:

Absolut betriebssicher,
bequem zu handhaben,
sparsam im Gasverbrauch,
leicht zu transportieren,
chemisch rein und trocken,
immer betriebsbereit,
kein Einfrieren im Winter.

**Zusatzmaterialien, Schweißpulver, Lötpasten für
alle Metalle! :: Kostenlose fachmänn. Beratung!**

Verlangen Sie Preisstellungen!

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m. b. H.
Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

Gegründet 1906.
Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: Oxygen Wien.

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

AUGUST WOLFSHOLZ Preßzementbau Ges. m. b. H.

Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.

Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.
Dichtung gerissener Wasserbauten.
Abfangung sich setzender Gebäude.

Torkretierungen. 1887 Preßbetonpfähle.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10